

Halle'sche Zeitung.

Bezugs-Preis... 25 Pf.

Anzeige-Schreiben... 10 Pf.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 234.

Halle, Dienstag, 22. Mai 1894.

186. Jahrgang.

Telegramm-Adresse: Courier Halle'sche.

Reise-Abonnements.

Zur beginnenden Reisezeit machen wir darauf aufmerksam...

Der Preis beträgt für Deutschland und Oesterreich-Ungarn...

Die Expedition der Halle'schen Zeitung.

Die jüdische Mission der Sozialdemokratie.

Der Umstand, daß die internationale Sozialdemokratie von Juden begründet ist...

Karl Marx war jüdischer Herkunft. Sein Vater, der unermüdlich Mordochai hieß...

Mordochai-Mary stammte aus einer Rabbinerfamilie. Mit welcher Evidenz die „Neue Welt“ von diesen „Priestern“...

Als Hermann Marx, um Rechtsanwalt bleiben zu können...

Bruder, um ihn getrauert wie um einen Toten. Hermann drückte das väterliche Haus nicht mehr betreten...

„Diese Stellung ist es, die uns trennt, nicht Dein Uebelthun und dennoch hefte ich, daß wir nicht ganz getrennt sein werden...“

„Hermann (so erzählt die „Neue Welt“ weiter), erwiderte nichts, er legte nur seine Hand mit warmem Drucke in die des Bruders...“

Deutsches Reich.

Das aufmerksame Studium der Märtenpresse bietet noch mehr als eine Nahrung mancher Interessante. Es wird noch in Erinnerung sein...

Alten und noch verdächtigeren Gläubigen — und merkwürdig, wie die Sinne des Schlafers darauf reagierten...

hat sich vielfach durch Stimmungsmacherer von Oberflächern aus verleiten lassen, wo die Händler und Spekulantinnen ihre Arbeit verfehlen...

„Von der Selbstverständlichkeit des Freiums haben die Breslauer Lehrer in der letzten Sitzung der dortigen Schölschverordneten einen recht drastischen Beweis erhalten...“

„Die ausländischen Berliner Brauereien hatten bis Donnerstag Zeit, sich die Wiederaufnahme der Arbeit zu überlegen...“

Der Lohnsatz der gewöhnlichen Tagelöhner 2. B. in der Schlußzeit beträgt für eine 9 1/2 stündige Arbeitszeit 3 Mk., 3 1/2 Mk. und 3 1/2 Mk. für 1 1/2 Liter Freibier...

Eine Wein-Flugtsfahrt.

Es lebe das neuntehnte Jahrhundert! Kirlich Abends gehen wir vom Café, von den Banketten, der Balette und der Fester...

Giebelhäusern, in unmittelbarer Nähe die bis in die kleinste Einzelheit vom „Gienkönig“ Lavene wiederbeschaffte Burg, im Zentrum mit seltenem Zurus und reichem Giebelwerk...



des Hofersfonds. Nach weiterer Vorbereitung der Magistrate...

2. Von dem Finanzkommissionen der Hofersfonds...

3. In Sachen des Hofersfonds für einige in das Hospital...

4. Gegenwärtig sind zwei neue Kaufleute im Hospital...

5. Der Stadtrath hat zur Aufhebung der Lehrer...

6. Gegenwärtig sind zwei neue Kaufleute im Hospital...

7. Die Verwaltung des Hofersfonds...

8. Die Verwaltung genehmigt den neu angefertigten Entwurf...

9. Zur Veranlassung des Hofersfonds...

10. Die Verwaltung genehmigt den neu angefertigten Entwurf...

11. Die Verwaltung genehmigt den neu angefertigten Entwurf...

äter wieder zur Erholung an das Oberlicht ziehen lassen mügen.

21. Mai. (Ein bezauberter Ungläubiger...)

22. Mai. (Ein bezauberter Ungläubiger...)

23. Mai. (Ein bezauberter Ungläubiger...)

24. Mai. (Ein bezauberter Ungläubiger...)

25. Mai. (Ein bezauberter Ungläubiger...)

26. Mai. (Ein bezauberter Ungläubiger...)

27. Mai. (Ein bezauberter Ungläubiger...)

28. Mai. (Ein bezauberter Ungläubiger...)

29. Mai. (Ein bezauberter Ungläubiger...)

30. Mai. (Ein bezauberter Ungläubiger...)

und Ladner Robert Eiba, Steinweg 51, eine Tochter, Rosa Louif...

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Hr. Jürgard Bernes mit Hr. Hauptmann Arthur...

Photographie Müller & Pilgram.

Specialität: Platin-Vergrößerungen.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter Margarethe...

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Nachmittag 5 1/2 Uhr entsehlet sanft nach schwerem...

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Nachmittag 5 1/2 Uhr entsehlet sanft nach schwerem...

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Nachmittag 5 1/2 Uhr entsehlet sanft nach schwerem...

H. C. Weddy-Pönicke,

Halle a. S., seine Abtheilung für

Oberhemden, Uniformhemden, Lawn-tennies-Hemden

nach Maass unter Garantie für tadellosen Sitz.

# Noch nie hier gewesen!

## Prinz Carl.

Am 4. und 5. Juni cr. Abends 8 Uhr, im großen Saale

### Nur 2 gr. Extra-Concerte

des Berliner philharmonischen Orchesters, 65 Künstler,

unter Leitung seines Dirigenten Hofkapellmeister a. D. Professor Franz Mannstaedt.

Bei günstiger Witterung im Garten.

Billets im Vorverkauf à 1,00 M. bei Herren Steinbrecher & Jäpper, Markt u. Steinstraße und bei Herrn Stoye, Niebelsplatz. — An der Abendkasse 1,25 M.

## Konzert

zum Besten der Johannes-Kirche am Mittwoch, den 23. Mai 1894

Nachmittags 5 Uhr, in derselben gegeben von

- Herrn Organist O. Richter aus Eisleben,
- Herrn Chordirector Schröder (Tenor),
- dem Gymnasiallehrer der Lateinischen Hauptschule unter Leitung des Herrn Oberlehrer Dr. W. Kaiser.

**PROGRAMM.**

- Præludium (H-moll) von Joh. Seb. Bach.
- Psalm 137 für Chor, Solo und Orgel von E. F. Richter.
- Rec. u. Arie für Tenor aus der Kantate: „Sie werden aus Saba alle kommen!“ von Joh. Seb. Bach.
- Choralbearbeitung: „Schmücke dich, o liebe Seele!“ von Joh. Seb. Bach.
- Rec. u. Arie aus dem „Messias“ von Händel.
- Qui tollis peccata für Chor und Orgel von Duranto.
- a. Scene u. Arie aus „Jephtha“ von Händel.
- b. Geistliches Lied von Otto Richter.
- Psalm 34 für Chor, Solo und Orgel von Albert Becker.
- Fuge (C-dur) von Mendelssohn.

Altarplatz 2 Mk. Numerierter Platz im Schiff der Kirche Mk. 1,50. Numerierter Platz auf den Emporen 1 Mk. — Billetverkauf in der Buchhandlung des Waisenhauses.

**Walter Reichert's Weingrosshandlung,**  
Martinstr. 11 Obere Leipzigerstr. Telephone 568  
empfiehlt ihre freundlichen, eleganten  
**Weinstuben.**  
Täglich frisch: Matranke, Oederkrebse.



## BOLE'S

**Flüssiges Fleischextract** ergibt durch Zusatz von heissem Wasser eine vorzügliche Bouillon gleich gut einer frischen Fleischbrühe.

**Festes Fleischextract** ist das billigste & laut Analysen der ersten Chemiker den besten Marken ebenbürtig.

**Fleisch-Pepton** hat höchsten Eiweißgehalt, angenehmsten Geschmack & ist als direct assimilable anerkannt. Kranken, Reconvallescenten & allen an schwacher Verdauung Leidenden auf's Wärmste empfohlen.

**Akademisches Lehr-Institut für feine Damen-Schneiderei**  
Steintweg 52 **VON Luise Braun,** nahe am Waisenhaus.  
Gelehrlicher Unterricht im Maschinen-, Schnittzeichnen- und Zuschneiden in elementarstem Stufen, mit Vorberingung an Kleidern in 2-3 monatl. Kursus, nach einem sehr leicht faßlichen u. preisgünst. System. Besond. Sorgfalt wird auf das Zuschneiden und Garniren der Taillen verwendet; auch ohne Probe vorzüglich fähige Taillen. Garantie für sicheren Erfolg. (18519)

**Marienburger Geldlotterie.**  
Ziehung am 21. und 22. Juni 1894.  
Unschätzlich bare Geldgewinne. Hauptgewinne: 90.000, 30.000, 15.000 M. u. i. w., in Summa 3372 Geldgewinne im Betrage von 375.000 M. Preis des Looses 3 M. (Porto und Liste 30 Pf.)

**Weimar-Lotterie 1894.**  
Erste Ziehung 16.-18. Juni. — Zweite Ziehung 8.-12. December 1894.  
Zusammen 6700 Gewinne im Werthe von 300.000 M.  
Hauptgewinne 50.000, 20.000, 10.000, 5.000 M. u. i. w.  
(Loose, welche in der ersten Ziehung nicht mit einem Gewinn gezogen werden, nehmen ohne Abzählung an der zweiten Ziehung theil.)  
Preis des Looses 1 Mark, Porto und Liste 30 Pf.

Zu beziehen durch die  
**Expedition der Halleschen Zeitung**  
Leipzigerstrasse 87.

**Concordia-Theater.**  
Großes Operetten-Ensemble.  
Dienstag, den 22. Mai 1894:  
**Gasparone.**  
Mittwoch, den 23. Mai 1894:  
**Fatalita.**  
Die Direction.

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
Morgen, Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr  
**Großes Militär-Konzert**  
der Kapelle des 84. Regt. Nr. 36.  
2 Becken. Mittwoch (halbe Preise):  
Entre 30 Pf. O. Wiegert.  
Billets im Vorverkauf 15 Stk. 3 Mf. find in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

**Answärtige Theater.**  
Leipzig, Neues Theater. Mittwoch: Die Hochzeit des Figaro; Donnerstag: Goethe-Cyclus I; Freitag: Der Freischütz. Altes Theater. Mittwoch (halbe Preise): Die Anna Biele; Donnerstag: —; Weimar, Hoftheater. Mittwoch: —; Donnerstag: Guntam.

**Volksmiffionsfest**  
in Spiekendorf, Sonntag, d. 27. Mai, Nachm. 3 Uhr.  
Pianos von J. Feurich Leipzig, Rembrandt-Weimar, Verbrug, Sellhorn, Kölling & Spangenberg Leipzig. Große Auswahl, reelle Preise. Preisabzählungen gestattet.  
B. Böhl, an der Universität 1.

**P. R. Chance,**  
Amerikaner Dentist,  
Riebeck-Platz 3, I.

**Passagier-Postdampfschiffahrt**  
vermittelt nachfolgender hochseleganter, mit allem Comfort eingerichteter Schnell-dampfer: ab Dresden nach Regensburg, Christiania S. D., C. S. P. A. Koch" und „M. G. Metzger“ jeden Sonntag und Mittwoch 1 1/2 Uhr Nachmittags.

Nach **Kopenhagen, Copenhavn** S. D., „Aeronaus“ und „Dronning Lovisa“ jeden Dienstag und Freitag 1 1/2 Uhr Nachmittags.  
Directe Billets zwischen Berlin — Kopenhagen — Copenhavn — Christiania, Lenz und Helgum zu ermäßigten Preisen an der Billetkassa auf dem Sektener Bahnhof in Berlin, gültig mit beliebiger Unterbrechung für alle vier Dampfer. **Ausbreite-Billets** für die Directe Stettin-Kopenhagen im Anschluß an den Deutschen Stettin-Kopenhagen Rundreise-Billets durch alle Eisenbahn-Billetsstellen zu bescheidenen, Gütern zu billigen Frachten nach allen Häfen Scandinaviens.  
Prospecte gratis durch  
Vorrichter & Wahn, Stettin.

Gebräuchtes Piano, vorzögl. im Ton, billig zu verkaufen.  
Zu erfragen Hr. Ulrichs, 36 in Giebigergäßchen. (18520)

**Pianino,**  
ausgezeichnet, aus renommierter Fabrik, für 375 Mf. mit 5jähr. schriftl. Garantie verkauft Hr. Burghard, Eisenstr. 11, II, rechts (am Franzplatz). (18514)

**H. Gras-Natur-Butter!**  
Täglich frisch von süßer Sahne, netto 8 Pf. Mf. 7,50, empf. fr. ins Haus geg. Nachn.  
H. Braun, Friedrichschoff, C. P.

**Für Papierhandlungen.**

**Anrechnungsbücher** der Versicherungs- und Alters-Versicherungsgesellschaften.  
**Gefindedienstbücher, neue polizeiliche An- und Abmeldeformulare, Rechnungs-, Mittheilungszettel** etc.  
hält stets vorräthig und empfiehlt zu billigen Preisen  
**Buchdruckerei der Halleschen Zeitung, Leipzigerstraße 87.**

**Neumarkt-Schützenhaus.**  
Mittwoch, den 23. Mai, Abends 8 Uhr  
**I. Friedemann-CONCERT.**  
Bei ungünstiger Witterung 8 Tage später.

**Miffionsfest bei Halle.**  
Unter landliches Miffionsfest wird in diesem Jahre wieder, wie im vorigen, auf dem Weinberge bei Halle  
**Dienstag, den 29. Mai, Nachm. 3 Uhr**  
gefeiert werden. Nach der Gründung durch Pastor D. Hoffmann wird Miffioner Schloemann und Pastor Möring aus Bienenfeld helfen. Die Solist. Antiphras mit Supremamenten Theil aus Meidburg helfen.  
Die Miffionsfreunde sind zu dieser Feier freundlich eingeladen.  
Der Vorstand des Miffions-Ghilfsvereins für Halle und Umgegend.

**Wildhagen'sche Frauenindustrie-Schule,**  
Abtheilung für Damenschneiderel, nimmt Bestellungen zur Anfertigung von eleganten und einfachen Toiletten entgegen. Mässige Preise. (18516)  
**E. Gehrts-Wildhagen, Vorsteherin.**

**Alte Hüte, Alte Anzüge, Alte Möbelbezüge, Alte abgetretene Ceppide,**  
wenn auch total verschossen, total fleckig und schmutzig, werden  
**wie neu**  
durch einfaches Aufbürsten mit Molters Renovat mit der Fahne in Bläusen à 30 und 50 Pf. zu haben in den Drogenhandlungen von Heimbold & Co., Leipzigerstr. 104, M. Waltschott, Hr. Wilschtr. 30, G. Osswald, Geilstr. 34, Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29.

**Stahlbad Lauchstädt bei Merseburg.**  
Angenehmer, ruhiger Landaufenthalt. Wirksam bei Gicht, Rheum, Nervenleiden, überhaupt Schwächezuständen nach Wochenbetten, ferner Lähmungen, Rheumatismus und Gicht.  
**Anfang der Saison 3. Mai cr.**  
Die Königliche Bade-Direction.

**Bekanntmachung.**  
In dem am 19. d. M. zur Auslösung von Schulverschreibungen der mit der hiesigen Provinzial-Steuerkassenverwaltung vereinbarten Tilgungstafel für das Schuljahr 1. Juli bis Ende December 1894 abgelaufenen Termine find folgende Schulverschreibungen Litt. B zu 4% ausgelöst worden:

a) zu 1000 Mf. (100 Zfr.) 31 Stück: Nr. 37 40 84 86 131 142 361 375 418 460 515 531 575 884 1388 1434 1890 1981 1986 2448 2526 3040 3105 3176 3198 3342 3579 3583 4219 4224 4279.  
b) zu 300 Mf. (100 Zfr.) 1 Stück: Nr. 1693.  
c) zu 300 Mf. (100 Zfr.) 22 Stück: Nr. 806 807 1031 1236 1380 1602 1654 1658 1665 1881 1903 2092 2176 2287 2320 2324 2457 2818 3361 3493 3619 3992.  
d) zu 150 Mf. (50 Zfr.) 10 Stück: Nr. 50 649 830 980 1055 2068 2201 2470 2825 3851.  
Die Inhaber der vorerwähnten Schulverschreibungen werden aufgefordert, die Beträge der letzteren vom 2. Januar 1895 ab entweder 1. bei unserer Kasse Dampplatz Nr. 76, in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr sofort gegen Zurücklieferung der Schulverschreibungen in coursfähigen Zustande mit Zahlung für die 4% für die Zeit der Verzinsung auszufüllen und 2. durch die Königliche Kreis-Casse in Sellenhausen binnen 10 Tagen nach der an dieselbe in coursfähigen Zustande bewillten Uebergabe der Schulverschreibungen mit Zahlung, gegen Ausgabe der von der Kreis-Casse darüber einzuholenden Bescheinigung in Empfang zu nehmen.  
Haben die genannten Schulverschreibungen sich nach einem bei der Kasse zu empfangenden Formularium zu leisten. Mit dem 1. Januar 1895 hört die Verzinsung der gedachten Schulverschreibungen auf; daher müssen mit hien zugleich die dazu gehörigen Coupons Nr. XIII Nr. 2 bis 4 unentgeltlich zurückgeliefert werden, widrigenfalls für jeden fehlenden Coupon der Betrag desselben von Kapitalis in Abzug gebracht wird.  
Ferner werden die Inhaber der folgenden in früheren Terminen ausgelösten und bereits seit länger als 2 Jahren rückständigen Schulverschreibungen Litt. B zu 4% aus den fälligen Terminen  
a) 1. Januar 1885: Nr. 1316 zu 300 Mf. (100 Zfr.),  
b) 1. Januar 1887: Nr. 4058 zu 75 Mf. (25 Zfr.),  
c) 1. Januar 1891: Nr. 2891 3369 zu 300 Mf. (100 Zfr.), Nr. 2110 zu 75 Mf. (25 Zfr.),  
d) 1. Juli 1891: Nr. 3963 zu 300 Mf. (100 Zfr.),  
e) 1. Januar 1892: Nr. 1093 zu 75 Mf. (25 Zfr.)  
hierdurch wiederholt aufgefordert, dieselben bei den vorgenannten Kassen einzulösen. Die Einlösung ausgelöster Schulverschreibungen kann auch durch die Post vollzogen mit dem Antrage erfolgen, daß der Gelddruck auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Zahlung des Geldes geschieht dann auf Gehalt und Kosten des Empfängers und zwar bei Summen bis zu 400 Mf. durch Postanweisung. Einem solchen Antrage ist eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen. (18498)  
Magdeburg, den 19. Mai 1894.  
Königliche Direction der Rentenbank für die Provinzen Sachsen und Hannover.

**Invalitäts- und Alters-Versicherung.**  
Anträge und unentgeltliche Auskunft ertheilt nur Sonnabends von 8-11 Uhr  
der Kontrollocamie Laegel, Gr. Drampaustraße 21.  
(18185)

**Goetze & Bruder,**  
Majchinenbau- u. Reparaturwerkstelle,  
61 Magdeburgerstraße 61  
empfehlen sich zur soliden Ausführung von Reparaturen an Majchinen aller Art, Locomotiven, Motoren, landwirthschaftlichen Majchinen und Reutheben etc. bei billiger Berechnung.

**Colonial-, Fleischwaaren- und Produktengeschäft**  
mit 6200 Mf. jährl. Umf. an sehr lebhafter Cade, Kurirvorrath in Leipzig, wegen ständiger Umkehrung sof. unter dem Besuche a. werl. Nur ermittelte, reichhaltige, jahresfristl. Käufer mögl. sich werden zu „Gute Gefirze 4500“ „Anvalidenbank“ Leipzig. (18503)

**150.000 Mark**  
werden auf ein Besitztum, Industrie und Landwirtschaft, zur 1. Stelle gesucht. Offerten nur von Selbstthätigen erbeten unter Z 1854 an die Exped. d. Blg.  
Leipzigerstraße 87.

**Schnuppen-Karpfen-Sab,**  
50% billiger als voriges Jahr — 60 bis 70 Mf. pro 50 Kilo — abzugeben (18185)  
Nitterzug Neuhaus-Panitzsch, Str. Teichsich.







